



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



21. Jahrgang

Freitag, den 10. Februar 2023

6. Woche / Nr. 2

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 06.03.2023

nächster Erscheinungstermin: 17.03.2023

Fotos: René Kellermann



Passend zum 130-jährigen Jubiläum der Bahnstrecke von Steinbach-Hallenberg nach Zella-Mehlis lockten Anfang des Jahres zwei historische Dampflokomotiven unzählige Fotografen und Eisenbahnfans an die Bahnstrecke.

Ende Januar machte zunächst die 102 Jahre alte Dampflokomotive 58 311 am Bahnhof in Steinbach-Hallenberg einen Betankungshalt. An den darauffolgenden Wochenenden durchquerte der beliebte „Rodelblitz“ mit der Lok 41 1144-9 den verschneiten Thüringer Wald und unser schönes Haseltal.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



in acht von neun Wettkämpfen holten die Athletinnen und Athleten unserer Nationalmannschaft bei den 51. Rennrodel-Weltmeisterschaften in Oberhof den Sieg. Dazu kamen noch mehrere Podest-Platzierungen. Eine unglaublich starke und mehr als außergewöhnliche Leistung, die nicht hoch genug zu bewerten ist. Insgeheim hoffe ich auf ebenso erfolgreiche Wettkämpfe zu den Biathlon-Weltmeisterschaften,

auch wenn eine derartige Medaillenausbeute wie beim Rennrodeln natürlich utopisch ist. Leider zählen für die Geschichtsbücher letztlich nur Medaillen, doch darf und sollte man sich bei der heutigen Leistungsdichte im Profisport auch über einen 5., 12. oder 24. Platz freuen. Ganz besonders drücke ich natürlich Vanessa Voigt vom SV Rotterode fest die Daumen, in der Hoffnung, dass sie ihre aktuellen starken Leistungen auch bei den Titelwettkämpfen in Oberhof vor einem sicherlich begeisterten Heimpublikum bestätigen kann. Traditionell werden wir dank dem Engagement des Feuerwehrvereins Steinbach-Hallenberg die Glühstation am Rathaus öffnen und freuen uns auf zahlreiche Besucher, die auf dem Weg nach und von Oberhof bei uns Halt machen.

Anlässlich der 70. Session des Gagenkarnevals in Viernau werden ebenfalls viele Gäste aus nah und fern erwartet. Die Narren aus dem südlichsten Teil unseres Stadtgebietes stecken schon seit Wochen in den Vorbereitungen, die große Karnevals-Gala in der Haseltalhalle war bereits ein erfolgreicher Auftakt. Wir dürfen auf die weiteren Veranstaltungen gespannt sein und auch ich werde mir die Höhepunkte nicht entgehen lassen. Auch die Nachwuchskarnevalisten aus dem gesamten Stadtgebiet starteten ja bereits beim großen Kinderfasching in der Haseltalhalle in die fünfte Jahreszeit - eine gelungene Veranstaltung des Fördervereins der Kitas aus dem Haselgrund.

Gerade rechtzeitig hat auch der Winter Einzug in der Region gehalten und in unseren Skigebieten gibt es gute Bedingungen für Wintersport und Schneevergnügen. Wie so oft bei diesem Thema ist des einen Freud aber manchmal des anderen Leid. Wie in jedem Jahr melden sich unzufriedene Bürger wegen verschiedener Ansichten zur Räum- und Streupflicht. Bitte versuchen Sie, Streit zu vermeiden und bedenken Sie, dass weder die Nachbarschaft noch die Mitarbeiter vom Winterdienst an mehreren Orten gleichzeitig sein können. Ich kann Ihnen versichern, dass die Mitarbeiter unseres Bauhofs Ihr Bestes tun, um zeitnah die anfallenden Winterdienstarbeiten zu erledigen.

Noch bis zum 10. März können Sie die sehenswerte Sonderausstellung „Zug um Zug“ in unserem Metallhandwerksmuseum besuchen. Gezeigt werden interessante Exponate und viel Wissenswertes rund um das 130-jährige Jubiläum der Eisenbahnstrecke von Steinbach-Hallenberg nach Zellamehl. Passend dazu fanden nach zweijähriger Pandemiepause Anfang des Jahres auch wieder Sonderfahrten mit historischen Dampflokzügen durch den Thüringer Wald statt. Zunächst stoppte zur Betankung die 102 Jahre alte Dampflok 58 311 der Ulmer Eisenbahnfreunde mit Waggon aus den 1950-60er Jahren am Bahnhof Steinbach-Hallenberg. An zwei weiteren Wochenenden durchquerte der bekannte „Rodelblitz“ 41 1144-9 des Vereins IGE „Werrabahn Eisenach“ unser Gemeindegebiet. Zahlreiche Fotografen nutzen gern die Gelegenheit, um phantastische Aufnahmen der Dampfloks in traumhafter Winterlandschaft zu machen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie uns den Winter genießen - ob mit oder ohne Schnee. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch auf einer unserer vielen Veranstaltungen, an der Glühstation vor dem Rathaus oder einfach bei einem Winterspaziergang.

**Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher**

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Eheschließungen

Im **Januar 2023** haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:



- **Steve Renkus geb. Ende & Tatjana Renkus**
07.01.2023
- **Michel Görlach & Susan Görlach geb. Fleischmann**
21.01.2023

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Ihr Standesamtsteam
Florian Losch und
Nadine Annemüller

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Hundetoiletten in den Ortsteilen

Mit insgesamt 16 Hundetoiletten, die derzeit in den Ortsteilen Bermbach, Viernau, Altersbach, Rotterode, Unterschönau, Oberschönau sowie Herges-Hallenberg aufgestellt werden, wird die im vergangenen Jahr begonnene Maßnahme in Steinbach-Hallenberg nun abgeschlossen.



*Hundetoilette im Ortsteil Bermbach - oberhalb des Friedhofs
Foto: Chris Hoffmann*

Wie bereits in Bermbach oberhalb des Friedhofs geschehen, soll mit den Hundetoiletten un schönen Verunreinigungen in der Ortslage und an nahegelegenen Wegen entgegengewirkt werden. „Je nachdem, wie es die Witterung zulässt, werden die Hundetoiletten in den nächsten Wochen aufgestellt“, informierte Maria Walther vom städtischen Ordnungsamt. Sie hoffe, dass die Hundehalter die neuen Möglichkeiten nun auch

nutzen und generell mehr Rücksicht genommen wird. Die Anschaffung der Hundetoiletten erfolgte auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg

Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigentil: LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Bei der **Stadt Steinbach-Hallenberg** ist zum **01.07.2023** eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) als

Sachbearbeiter in der Stadtkasse (m/w/d)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Bei Bewährung ist die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis geplant.

Aufgabenschwerpunkte:

- Erledigung der Geschäfte der Stadtkasse auf Grundlage der einschlägigen rechtlichen Vorschriften, insbesondere der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung und der Dienstanweisungen der Stadt Steinbach-Hallenberg
- Überwachung und Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Verwaltung/Bewirtschaftung der Kassenmittel, Rücklagenmittel
- Liquiditätsplanungen
- Erstellung von Finanzstatistiken
- Überwachung und Durchführung des Mahnwesens
- Vorbereitung und Erstellung kassenmäßiger Jahresabschlüsse
- Bearbeitung von Vorgängen aus dem Bereich Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Ablage und Archivierung sämtlicher Kassenanordnungen einschließlich dazugehöriger Belege

Anforderungsprofil an den Bewerber (m/w/d):

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder eine vergleichbare abgeschlossene und staatlich anerkannte kaufmännische/ betriebswirtschaftliche Berufsausbildung
- wünschenswerterweise Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung und/oder Erfahrungen in der Buchhaltung
- Fachkenntnisse im Haushalts-, Steuer- und Kommunalrecht
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement
- selbständige und zuverlässige Arbeitsweise, hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit
- freundliches und sicheres Auftreten
- sicherer Umgang mit den gängigen Softwareprogrammen (MS-Office)

Wir bieten:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team
- stetige Fortbildungsmöglichkeiten im Aufgabengebiet
- Vergütung bei Erfüllung der personen- und tätigkeitsbezogenen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe E 6 mit den Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, leistungsorientierte Bezahlung) sowie gleitende Arbeitszeit
- gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Nachweis von Zusatzqualifikationen) senden Sie bitte **schriftlich bis zum 12.03.2023** an die

Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg

Hauptamt

Herrn Gallmüller

Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) - Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen - werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei uns und werden nicht zurückgesandt. Bei Rücksendungswunsch fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerbungsdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens von der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten (einschließlich Reisekosten) werden nicht erstattet.

Nach Ablauf der Frist werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.

gez. Böttcher
Bürgermeister

Biathlon

Public Viewing

08.-19. Februar 2023



 **Rathausplatz 2,
Steinbach-Hallenberg**

 **an allen Wettkampftagen,
ab 2 h vor
Wettkampfbeginn**



GEWERBE 2023

AUSSTELLUNG

STEINBACH-HALLENBERG



15.+16. April

in der Haseltalhalle

- über 60 Aussteller
- Bunt es Rahmenprogramm
- Samstag ab 13.00 Uhr
- Sonntag ab 10.00 Uhr

Gewerbeverein
Steinbach-Hallenberg e.V.



Eintritt frei!

Der Jugendbeirat informiert

SAVE THE DATE

Nächste Sitzung

Die **10. Sitzung** des Jugendbeirats findet am **28.02.2023 ab 17:30 Uhr** im Jugendclub Steinbach-Hallenberg statt.

Wir freuen uns auf euch!

Lange nicht gehört?

Was im Hintergrund passiert:

- ✓ Wir sammeln weiter fleißig Spenden über unsere Halfpipes, die in einigen Geschäften und Firmen aufgestellt sind.
- ✓ Wir planen Aktionen und Angebote für Veranstaltungen, um auf jugendliches Engagement und unsere Pläne aufmerksam zu machen.
- ✓ Wir entwerfen Logos und Slogans zum Bewerben unseres Projektes.

Du möchtest mithelfen? Dann schreib uns an oder komm zur nächsten Sitzung!



Ansprechpartner*innen

Marie Burkhardt (Vorsitzende)
 Paul Marr (Stellvertretender Vorsitzender)
 Tommy Holland-Nell
 Andy Haberecht
 Nina Herrmann
 Sophie Pfannschmidt
 Maxine König
 Raphael Bauroth
 Louis Möcker

Kontakt

jugendbeirat@steinbach-hallenberg.de

[@jugendbeirat_haselgrund](https://www.instagram.com/jugendbeirat_haselgrund)

über Anja: 0152/02010808

Tourist-Information zieht Resümee

Im Rahmen des Gastgebertreffens, welches kürzlich im Steinbach-Hallenger Rathaus stattfand, präsentierte Janine Holz von der Tourist-Information die Besucher- und Gästezahlen der vergangenen Jahre.



Anja Chris und Janine Holz (v.l.n.r.) zur Eröffnung der Tourist-Info.
Foto: Sascha Willms

Zum einen gab es eine Übersicht zur Besucherfrequenz in der Tourist-Information. Insgesamt nutzten im Jahr 2022 über 4.000 Bürger, Vermieter, Geschäftspartner, Gäste und Museumsbesucher das Angebot der Tourist-Information. Wobei die Anzahl der Bürger (1115) und Gäste (1565) gegenüber den anderen Kategorien überwog. „In dieser Statistik ist schön zu sehen, dass die Monate April bis Oktober unsere Hauptsaison sind. Auch der Winter ist bei Schnee gut“, erläuterte Holz. Im Vergleich 2022 zu 2021 sei allerdings ein Rückgang der Besucher in den Monaten Juli und August zu verzeichnen. „In 2021 waren die Menschen wegen der Corona Pandemie noch verhalten im Verreisen, haben Urlaub in Deutschland gemacht. Aber im vergangenen Sommer gab es wieder deutlich mehr Fernreisen“, interpretierte Janine Holz die Statistik. In einer zweiten Tabelle zeigte die Tourismus-Expertin einen Vergleich der Besucherzahlen seit 2019 jeweils im Monat Oktober. „Da zeigt sich deutlich der Anstieg der Besucher im Vergleich zwischen der alten Tourist-Info (2019) und unserer jetzigen. Wir haben mehr als doppelt so viele Gäste. Wir werden ganz anders wahrgenommen, die Tourist-Info mit dem roten I fällt auf, ist viel ansprechender, hat ein tolles Angebot“, betonte Holz. Insgesamt sei die Besucherfrequenz mehr als zufriedenstellend. Zu beachten ist bei der Auswertung der Zahlen zudem, dass es in den Jahren 2020 und 2021 sowie in den ersten Monaten in 2022 gravierende Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie gab. Monatelang waren touristische Vermietungen sowie sonstige Aktivitäten im Rahmen der Gästebetreuung komplett untersagt. Die Tourist-Information musste zudem mehrere Monate komplett schließen. Später mussten Zutrittsbeschränkungen eingehalten werden. Insofern ist der Vergleich zwischen den Jahren nicht wirklich objektiv. Dies zeigt sich auch in der Statistik der Übernachtungen. So wurden 2018 und 2019 jeweils rund 12 Tausend Übernachtungen in Steinbach-Hallenberg und Herges registriert. In den Jahren 2020 (9.907) und 2021 (8.803) gingen diese Zahlen stark zurück. 2022 konnte mit 10.624 Übernachtungen wieder eine größere Anzahl verbucht werden. Hinzu kommen 9.108 Übernachtungen (2021) beziehungsweise 9.997 Übernachtungen (2022) in den Ortsteilen. Insgesamt gibt es in Steinbach-Hallenberg mit Herges derzeit 38 Vermieter, die 274 Betten bereithalten. In den Ortsteilen werden von 31 Vermietern weitere 290 Betten für touristische und geschäftliche Übernachtungen angeboten.

„Die Übernachtungen in den Ortsteilen werden erst seit 2021 erfasst, als die Eingliederung ins elektronische Meldescheinssystem erfolgte“, erläuterte Holz. Für die Tatsache, dass 2022 die Anzahl an Übernachtungen noch unter dem Niveau vor der Pandemie lag, führte Janine Holz verschiedene Gründe ins Feld. Ob nun geändertes Reiseverhalten, Nachholbedarf an Fernreisen oder Sparsamkeit - es gäbe verschiedene Theorien. Bedauerlicher Weise sei zudem auch die Bettenanzahl gesunken, von 331 in 2019 auf 274 in 2022.

„Viele Vermieter haben alters- oder krankheitsbedingt aufgehört zu vermieten und nur wenige Neuvermieter sind dazu gekommen“, erläuterte Holz. Positiv sei, dass die Vermieter, die neu dazu kamen, vermehrt auf Qualität und Komfort setzten. „Das freut uns sehr, denn das entspricht dem Trend“, betonte die Tourismus-Expertin. Die Konkurrenz sei groß und in anderen Feriengebieten werde auch viel geboten.

In diesem Zusammenhang bedauerten die Gastgeber vor allem das aus ihrer Sicht unzureichende gastronomische Angebot. Hier müsse dringend etwas passieren. „Mit dem Waldgasthof Köpfchen, der in diesem Frühjahr mit neuen Besitzern und einem neuen Konzept wiederöffnen wird, ist in diesem Bereich ein erster großer Schritt getan“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher. Ihm sei die Situation durchaus bewusst und er setze alles daran, diesem Manko entgegenzuwirken. Sowohl im Rahmen der Stadtentwicklung als auch im Bereich der Tourismus- und Gewerbeförderung werde viel getan.

Gestiegene Anforderungen an das Prädikat „Staatlich Anerkannter Erholungsort“

Über die Hälfte der Betten benötigt 3 Sterne

Steinbach-Hallenberg ist als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ seit Jahrzehnten das Ziel von Touristen aus nah und fern. Bereits zu DDR-Zeiten gab es eine gut organisierte Feriengästepflege und zahlreiche Unterkünfte und Einrichtungen mit Angeboten für Urlauber. Integriert im Regionalverbund Thüringer Wald präsentiert sich die Haselgrundstadt als attraktiver Erholungsort und wirbt mit dem Slogan „Mein 5-Sinne-Urlaub“. Im Januar hatten das Team der Tourist-Info und Bürgermeister Markus Böttcher erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie wieder zum Gastgeber-Treffen in den Rathaussaal geladen. Neben dem Rückblick auf die vergangenen Jahre ging es vor allem um neue Projekte und Ideen sowie Informationen zu Zertifizierungen.

„Unser Prädikat „Staatlich Anerkannter Erholungsort Steinbach-Hallenberg“ ist noch bis August 2028 gültig“, erläuterte Janine Holz von der Tourist-Info. Somit müsse die Antragsstellung für eine Re-Zertifizierung im Jahr 2027 erfolgen. Ein Thema, welches auch Bürgermeister Markus Böttcher bereits seit längerem beschäftigt. Bereits im Vorfeld gab es hierzu Gespräche, unter anderem mit den Mitgliedern der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) der Staatlich anerkannten Erholungsorte Thüringens, welche im vergangenen Jahr gegründet wurde. Denn die Messlatte liegt hoch. „Es wird eine große Herausforderung, das Ziel der Re-Zertifizierung zu schaffen.“ sagte Markus Böttcher. David Lehmann vom Regionalverbund Thüringer Wald informierte beim Gastgeber-Treffen über die aktuellen Bedingungen zu den notwendigen Zertifizierungen im Zusammenhang mit der Prüfung zum Staatlich anerkannten Erholungsort.

Für Steinbach-Hallenberg ist vor allem das Kriterium 15 des Anforderungskataloges kritisch. „Gefordert wird, dass die Mehrzahl der vorhandenen Gästebetten nach der Deutschen Hotelklassifizierung oder der Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes e.V. mindestens in der Kategorie „drei Sterne“ zertifiziert sind“, informierte Lehmann. Im Moment gibt es in Steinbach-Hallenberg mit Herges-Hallenberg 274 Gästebetten, von denen allerdings nur 26 die Zertifizierungsanforderungen erfüllen. Für das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“ müssten es aber mindestens 137 Betten sein, die dem Standard „3 Sterne“ oder mehr entsprechen. „Selbst wenn wir alle Ortsteile mit dazu nehmen würden, reicht es noch nicht aus“, informierte Janine Holz. In diesem Fall gibt es aktuell insgesamt 564 registrierte Gästebetten, von denen nur 61 ausreichend zertifiziert sind. Erreicht werden müssten in diesem Fall jedoch 282 Betten. „Die Anforderungen an das Zertifikat sind im Vergleich zu früher viel, viel höher“, bemerkte auch David Lehmann vom Regionalverbund. Sicherlich sei es nicht unmöglich, aber definitiv eine große Herausforderung.

„Die Anforderungen sind wirklich sehr hoch. Wenn wir das für unser Hotel anstreben, sind beispielsweise spezielle Seifenspendler, Föne auf allen Zimmern und eine Schuhputzmaschine gefordert. Obwohl wir wirklich schon einen recht guten Standard haben, entsprechen wir diesem Zertifikat derzeit nicht“, sagte Jason Liebrich, vom Hotel „Zur Hallenburg“. Er nahm erstmals am Gastgeber-Treffen teil, denn seine Familie haben das Haus im vergangenen Jahr erst übernommen.

„Wir haben viel vor und werden auch zukünftig investieren. Aber ob wir in den nächsten vier Jahren diesen hohen Standard erreichen können, dass können wir heute noch nicht sagen“, sagte Liebrich.

Bis 2027 ist noch Zeit, aber wenn das Prädikat angestrebt werde, gelte es jetzt zu beginnen und mit Projekten und Ideen auf das Ziel hinzuarbeiten, sagte Janine Holz. „Wenn jemand beabsichtigt, im Bereich der Vermietung zu investieren oder neue Unterkünfte einzurichten, stehen wir gerne mit Hinweisen und Informationen auch zu Fördermöglichkeiten zur Verfügung“, betonte die Tourismusexpertin. Sie hoffe ebenso wie Bürgermeister Markus Böttcher, dass Steinbach-Hallenberg auch nach 2028 das Prädikat „Staatlich Anerkannter Erholungsort“ tragen darf.



Die Apartments von Sabine und Christian Endter sind mit 5 Sternen zertifiziert. Foto: privat

Treffen am Rande der Grünen Woche in Berlin

Botschafter S.E. Nabijon Kasimov besuchte den Thüringer Gemeinschaftsstand auf der Grünen Woche in Berlin. Anschließend lud er Bürgermeister Markus Böttcher sowie Vertreter der SPA - Simson Privat Akademie an den Messe-Stand der Republik Usbekistan ein. Thema der freundschaftlichen Gespräche war unter anderem der Wunsch nach einem kulturellen Austausch sowie gemeinsame Veranstaltungen.



Fotos: Usbekische Botschaft

Neues Indoor-Spielgerät „Auf hoher See“ übergeben

Ob Steuermann oder Matrose, Küchenhilfe oder Schiffs-Maat - das neue Indoor-Spielgerät „Hohe See“ im Bauraum der Kita „Haseltal“ hat für Alle etwas zu bieten. Dabei sind der Phantasie der Kinder beim Spielen keine Grenzen gesetzt. Durchaus kann das speziell angefertigte Spielpodest auch ein Hochstand im tiefen Wald oder ein Wohnhaus in der Großstadt sein. Durch die verschiedenen bunten Fenster betrachtet sieht die Welt ganz anders aus und vom hohen Ausguck lässt sich nicht nur die Bauecke gut überblicken.

Die Mädchen und Jungen sind begeistert und konnten die Übergabe am Montagmorgen kaum abwarten. Kurz vor dem Frühstück war es endlich soweit: Bürgermeister Markus Böttcher und die Leiterin der Kita „Haseltal“, Martina Möller, zerschnitten gemeinsam mit Mathilda, Lewin und Rosalie das große Schleifenband.



Foto: Antje Hoffmann

„Mit dem neuen Spielgerät ist ein weiterer Baustein in unserem Konzept der offenen Arbeit realisiert wurden“, erläuterte Leiterin Martina Möller. Ziel der Einrichtung ist es, die Kinder von Beginn an auf die Schule und vor allem auf das Leben vorzubereiten. Dabei sind die Kinder Akteure ihrer eigenen Entwicklung und gestalten den Tag zusammen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern. Ob beim Tisch decken, Essen holen, Experimentieren, Erkunden oder Erforschen ihrer Umwelt, in der Kita „Haseltal“ dürfen alle mitwirken. Die pädagogischen Fachkräfte stehen den Kindern als Unterstützer und Begleiter zur Seite, um so Kompetenzen wie die Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein und das Lösen von Konflikten zu stärken.

Es sei immer wieder erstaunlich, selbst für erfahrene Pädagogen, was die Kleinen alles schon können und welche Ideen sie selber einbringen. Kreativität, Phantasie und Bewegung sind bekanntlich das Fundament der Kindheit und dies fördert nun in besonderer Weise das neue Spielpodest. Tische zum Bauen, Möglichkeiten zum Klettern, Ecken zum Ausruhen oder träumen - all das wird geboten und kann nach Lust und Laune erlebt werden. „Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, sich in den verschiedenen Räumen zu beschäftigen“, erklärt die Leiterin der Kindertagesstätte in der Steinbach-Hallenger Bismarckstraße den offenen pädagogischen Ansatz der Einrichtung. Ob im Bauraum, Rollenspielraum, im Atelier oder beim Experimentieren - stets werde ein vielfältiges Angebot bereitgehalten.

Auf die abenteuerliche Reise dürfen sich die Kleinen dann selbst begeben und egal ob sie im Spiel gemeinsam in See stechen und den Piratenschatz finden oder einen guten Freund im Krankenhaus besuchen und ihm zum Trost etwas Schönes basteln - spielerisch lernen die Mädchen und Jungen jeden Tag etwas dazu, was ihnen später in der Schule und noch weit darüber hinaus eine gute Basis sein wird, um die großen Abenteuer des Lebens zu meistern.

Bergwacht Rotterode - Projektarbeit an der Regelschule

Was macht eigentlich die Bergwacht in Rotterode? Mit diesem Thema beschäftigten sich Bruno Mangold, Finn Schellenberger, Jonas Büchner und Konstantin Wilhelm im Rahmen Ihrer Projektarbeit zum Erlangen des Realschulabschlusses.

Ein Thema mit vielen Facetten. Ausgehend von der Geschichte der Bergwacht und den verschiedenen Aufgabenbereichen des DRK über die umfangreiche Ausbildung der Kameraden bis hin zur Paul-Schlösser Hütte auf den Neuhöfer Wiesen galt es viel zu recherchieren und zu erkunden. Für die vier Jugendlichen, die in diesem Jahr ihren Realschulabschluss an der Steinbach-Hallenger Regelschule absolvieren möchten, stand von Anfang an fest, dass sie das Thema „Bergwacht“ auch erlebbar machen. So entstand bereits zu Beginn der Projektbearbeitung der Gedanke, für die eigenen Klassenkameraden einen Erlebnistag auf der Paul-Schlösser-Hütte zu gestalten. „Unsere Klasse kennt die Hütte auf den Neuhöfer Wiesen unter anderem von einem Klassenausflug in der 5. Klasse, der uns allen in sehr guter Erinnerung ist“, erläuterte Bruno Mangold. Und um dort nun mehr über die Aufgaben der Bergwacht zu erfahren, dass erschien den Vierern ideal und mit viel Herzblut und Eigenengagement bereiteten sie alles vor. Es war nicht schwer die eigenen Schulkameraden für diese spezielle Exkursion zu begeistern.

In enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der aktiven Einsatzgruppe der Bergwacht Rotterode stellten Jonas, Bruno, Finn und Konstantin ein Programm zusammen. Schließlich sollte es ein besonderer Tag werden. Im Sommer letzten Jahres war es dann soweit. „Am Eingang zum Moosbachtal gings los. Von dort sind wir zusammen bis zur Hütte gewandert“, erzählt Jonas Büchner. Auf den Neuhöfer Wiesen angekommen, gab es drei Stationen, an denen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit verschiedenen Themen beschäftigen konnten. „Reanimation mit Defibrillator, Verbände anlegen und Flaschenzug bauen“ - es war wirklich vielseitig und interessant“, bestätigte Frau Kaufmann, betreuende Fachlehrerin der Projektgruppe stolz. Sie freute sich sehr über die gelungene Exkursion und das Engagement der Projektgruppe. Fachliche und tatkräftige Unterstützung gab es von den Kameraden der Bergwacht Rotterode und den Mitgliedern des Fördervereins der Bergwacht. Sie freuten sich sehr über das Engagement der Projektgruppe und sorgten gerne dafür, dass es neben den fachlichen Inhalten und interessanten Mitmachstationen auch eine leckere Nudelsuppe und Tee gab.

„Hier auf der Hütte ist alles schlicht und einfach aber dafür mit dem schönsten Ausblick, den man sich wünschen kann“, sagte Finn Schellenberger lächelnd. Durch die aktive Vereinstätigkeit seines Vaters, kennt Finn die Bergwacht von klein auf. Das Thema der Projektarbeit war für ihn ebenso wie für seine drei Freunde mehr als eine Aufgabe, die es zum Erlangen des Schulabschlusses zu erfüllen galt. Finn, Bruno, Jonas und Konstantin haben bereits konkrete Vorstellungen, wie es nach der Schule weitergeht. Aktives ehrenamtliches Engagement - sei es in einem Verein, bei der Feuerwehr oder der Bergwacht gehört für alle mit dazu. Und einige ihrer Schulkameradinnen und -kameraden konnten die vier Jungs mit ihrem Projekttag ebenfalls für das Ehrenamt im Rettungsdienst begeistern. „Es war ein toller Tag, der uns allen eine bleibende Erinnerung sein wird“, resümierte Klassenlehrerin Sabine König. Nunmehr sind Bruno, Konstantin, Jonas und Finn fleißig damit beschäftigt, ihre Projektarbeit zu vollenden und vor der Prüfungskommission zu präsentieren. Natürlich hoffen sie auf eine gute Bewertung. Vielleicht wird ja ein Exemplar der Projektarbeit auch auf der Bergwachthütte ausgelegt.

An den kommenden Wochenenden werden auf der Paul-Schlösser-Hütte bei hoffentlich guten Wintersportbedingungen sicherlich viele Skifahrer aus nah und fern Einkehr halten, sich aufwärmen oder bei schönem Wetter vor der Hütte etwas Leckeres genießen. Vielleicht ist ja sogar einer von der Projektgruppe vor Ort, um den Hüttdienst zu unterstützen.



Fotos: privat

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg

März 2023

04.03. - 05.03.2023

Schloss-Apotheke,
Renthofstr. 29, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683 / 62950

11.03. - 12.03.2023

Elisabeth-Apotheke,
Eichelbach 2a, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683 / 4676660

18.03. - 19.03.2023

Hirsch-Apotheke,
Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/69410

25.03. - 26.03.2023

Arnika-Apotheke,
Tambacher Str. 44, 98593 Floh-Seligenthal
Tel. 03683/7860

Sertürner-Apotheke,

Irma Stern Str. 9, 98547 Schwarza
Tel. 036843/71383

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer 0180 / 5908077 erfragt werden.

Senioren



Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Anita und Herbert Anschütz
OT Viernau, Auenstraße 3
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat Februar recht herzlich.

Marlene und Herbert Hofmann
Steinbach-Hallenberg, Moosbachstr. 4
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Februar recht herzlich.

Traudel und Lutz Zieger
Steinbach-Hallenberg, Suhler Straße 46
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Februar recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister



Frühlingsfeier für unsere Viernauer Senioren

Der Ortsteil Viernau der Stadt
Steinbach-Hallenberg lädt auf das Herzlichste ein
zur Frühlingsfeier für unsere Senioren

am Samstag, dem 25. März 2023
ab 15:00 Uhr
in die Gaststätte „Alte Schmiede“ in Viernau.



Wir würden uns freuen, recht viele
Senioren begrüßen zu dürfen. Zu
Kaffee und Kuchen sind Sie von uns
herzlich eingeladen. Wir wünschen
allen mal wieder einen schönen ge-
meinsamen Nachmittag. Für die
musikalische Umrahmung sorgt
Thomas Henkel. Wer möchte, kann
auch gerne ein Abendessen ein-
nehmen - die Kosten hierfür trägt jeder selbst.

Anmeldungen bis spätestens 16.03.2023:

- während der Sprechzeit des Ortsteilbürgermeisters
im Verwaltungsgebäude
donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr Tel.: 380-75
- oder Stadt Steinbach-Hallenberg Tel.: 38 00

G. Kleinschmidt
Ortsteilbürgermeister

Tanz in den Mai

Am **26. April 2023** sind alle Seniorinnen und Senioren
herzlich zum Tanz in den Mai eingeladen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor.
Fahrgelegenheiten werden für alle Ortsteile organisiert.

Ihr Bürgermeister Markus Böttcher

Kultur

Gelungene Eröffnung der Sonderausstellung im Metallhandwerksmuseum

Anlässlich des 130-jährigen Jubiläums der Eisenbahnstrecke von
Steinbach-Hallenberg nach Zella-Mehlis wurde am 25.01. eine
Sonderausstellung im Metallhandwerksmuseum eröffnet. Noch
bis zum 10. März können Interessierte innerhalb der Museums-
öffnungszeiten von 10-16 Uhr neben historischen Fotos zur Bahn-
strecke und den Bahnhöfen, auch die ersten Fahrkarten der Stre-
cke und Bilder des „Eisenbahnmalers“ Peter König bestaunen.



Zudem bietet das Museum am 03.02., 16.02. und 17.02. jeweils verlängerte Öffnungszeiten bis 18 Uhr an. An diesen Tagen wird Bernd Reißig von 16-18 Uhr für alle Fragen rund um die Eisenbahn zur Verfügung stehen. Um Voranmeldung bei der Tourist-Information Steinbach-Hallenberg für diese Tage wird gebeten.



Fotos: Sascha Willms

Das Team des Metallhandwerksmuseums und der Touristinfo freut sich auf Ihren Besuch!

ZUG UM ZUG

130 Jahre Eisenbahnstrecke Zella-Mehlis – Steinbach-Hallenberg

Sonderausstellung

anlässlich des 130. Jubiläums
der Eröffnung der Eisenbahnstrecke
Steinbach-Hallenberg – Zella-Mehlis

25.01.2023 – 10.03.2023

im Metallhandwerksmuseum
Steinbach-Hallenberg



Winterferienkino im Heimathof

Am Mittwoch, 15. Februar, 2023 läuft:



Norwegen 2014 – Regie: Arne Lindtner Naess
Beginn 16.00 Uhr (70 Minuten)
Eintritt: 2,00 €, Haseltal-Card 1,00 €

Förderverein Heimathof Steinbach-Hallenberg
in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Villa K. Schmalkalden



Metallhandwerksmuseum Veranstaltungen 2023

www.metallhandwerksmuseum.de

- 25.1. – 10.3. Sonderausstellung „Zug um Zug. 130 Jahre Eisenbahngeschichte“
- 30.1. Montagskino „Das Haus am Meer“
- 13.2. – 17.2. Winterferienprogramm
- 27.2. Montagskino „Verrückt nach Paris“
- 20.3. – 11.4. Oster – Mitmachaktion „Nistkästen bauen“
- 27.3. Montagskino „Die Adern der Welt“
- 3.4. – 14.4. Osterferienprogramm
- 24.4. – 28.4. „Das Haseltal liest!“
Steinbacher Buchmesse & Vorleseabende
- 21.5. Internationaler Museumstag
Offenes Museum, Kunsthandwerksmarkt & Frühlingfest
- 4.6. Tag der offenen Gärten
- 9.6. – 11.6. Thüringentag in Schmalkalden
- 16.6 – 18.6. Burgfest
- 14.6. – 7.7. Sonderausstellung „Burgimpressionen“
- 8.7. School of Rock
- 15.7. Sommernachtskino
- 10.7. – 19. Sommerferienprogramm
- 10.9. Tag des offenen Denkmals
Offenes Museum & Schmiedefest
- 2.10. – 13.10. Herbstferienprogramm
- 1.11. – 30.11. Sonderausstellung zu Werken der Künstlerin Susanne Seifert
- 13.11. – 17.11. Bundesweiter Vorlese- & Lesungen
- 17.11. Museumsnacht
Offenes Museum & Kunst“schmiede“
- 1.12. Adventskranzbinden (mit Anmeldung)
- 30.12. Schmieden zwischen den Tagen
Offenes Museum, Schauschmieden & Werkstattführungen

Das Haseltal liest! Machen Sie mit!

Vom 24. April bis zum 28. April – parallel zur großen Leipziger Buchmesse – findet im Heimathof UNSERE Buchmesse statt. Unter dem Motto

„Das Haseltal liest!“

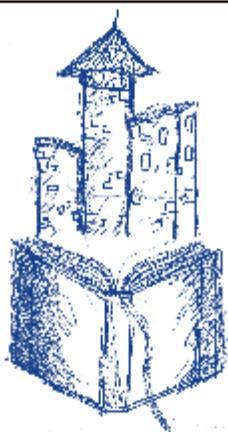
möchten wir aufzeigen, welche Bücher die Einwohner und Einwohnerinnen des Haseltals lesen, warum genau diese Werke zu empfehlen sind und was an ihnen fasziniert.

Schreiben Sie uns gerne Ihren Literaturtipp. Egal ob Kinderbuch, Krimi oder Historienroman, um den Facettenreichtum an Literatur aufzeigen zu können, bitten wir um Ihre Lesetipps.

Schicken Sie uns bis zum **31. März** ihre Leseempfehlung (Autor, Titel und warum Sie gerade dieses Buch so begeistert) an: museum@steinbach-hallenberg.de. Mit Ihrem Einverständnis stellen wir Ihr Buch zur Buchmesse aus.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme

Das Team des Metallhandwerksmuseums



Prinzessin Stella I. vom Stöpfungtal und Prinz Robert II. vom Mühlgraben sorgten für viel Bewunderung und Beifall. Die Tanzshow der Teenie Dance Group Haseltal war der absolute Höhepunkt. Mitmachen war ausdrücklich erlaubt. Auch die Kinder des Elferratsballetts sorgten für Begeisterung und erfreuten ebenso wie die Tanzmariechen ihr Publikum mit Perfektion und Können. Es wurde gejubelt, applaudiert und gegrölt. Die Prämierung des besten Kostüms gehörte natürlich auch zum Programm.



Fotos: Annett Recknagel

Sonstiges

Spaß, Spiel und Tanz beim Kinderfasching in der Haseltalhalle

Am 28. Januar 2023 hatte der Förderverein Kita Haselgrund zum großen Kinderfasching in die Haseltalhalle eingeladen. Ob als Clown, Prinzessin, Pirat, Biene oder Bär - die kleinen Narren aus dem gesamten Stadtgebiet genossen es in vollen Zügen und erfüllten mit lauten „Gag Helau“, und „Steinbach Helau“ - Rufen die bunt geschmückte Haseltalhalle.

Nach dreijähriger Corona bedingter Pause waren über 600 kleine und große Narren der Einladung gefolgt. Alle hatten beim gemeinsamen Toben und Feiern viel Spaß. Sabrina Müller zauberte an ihrem Schminkestand all jenen, die noch etwas mehr Farbe wünschten, ein perfektes Makeup. Auch die Möglichkeit für Erinnerungsfotos wurde rege genutzt. Ausreichend Platz zum Toben gab es auch und die Veranstalter boten jede Menge an Leckereien und Getränken.



Susann Keller und Katja Kaiser vom Förderverein Kita Haselgrund freuten sich, dass so viele Kinder der Einladung gefolgt sind. Begrüßt wurde die närrische Schar vom Viernauer Elferrat und dem närrischen Dreigestirn der diesjährigen 70. Jubiläumssaison des Gagenkarnevals.



Fasching in Bermbach



Am **Dienstag,**

14. Februar 2023 ab 16 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus.

Tanz & Unterhaltung

mit dabei: „Staimicher Kids Dance“

Alle verkleideten und nichtverkleideten Narren von 0-100 sind herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Es laden ein:

Verein Heimatliches Brauchtum im Haselgrund und der Ortsteilbürgermeister



Viernauer Karneval

Liebe Karnevalisten und Freunde des Elferrates Viernau,

wir sind erfolgreich in die **70. Saison** unseres Gagenkarnevals gestartet.

Das **Motto** unserer diesjährigen Saison lautet:

„Dicke Schlüpfel, Schnaps im Glas - Karneval macht immer Spaß.“

Weitere Infos zu den kommenden Veranstaltungen findet ihr auch auf unserer Homepage www.elferrat-viernau.de.

Mit einem dreifachen GAG HELAU
Euer Vorstand des Elferrates Viernau e.V.

in und um
die Mehrzweck-
halle in
Viernau

70.

Elferrat Viernau e.V.

GAG HELAU

**Do., 16. Februar bis
Mo., 20. Februar
2023**

VIERNAUER KARNEVAL

»Dicke Schlüpferschnaps im Glas - Karneval macht immer Spaß«

Donnerstag, 16.2. 2023 **20.11 Uhr** **Weiberfastnacht**

mit buntem Programm und der Tanzband »SOLAR«

Freitag, 17.2. 2023 **21.00 Uhr** **Auftakt**

mit Livemusik von »Rockpirat«, bekannte DJ's aus dem Haselgrund

Samstag, 18.2. 2023

19.00 Uhr

Fackelzug

20.11 Uhr

Großer Karnevalsball mit den »Steigerwälder Knutschbär'n«

Sonntag, 19.2. 2023

14.00 Uhr

FESTUMZUG mit vorheriger Schlüsselübergabe anschl. karnevalistisches Treiben auf allen Sälen

17.00 Uhr

Prinzenball mit bekannten DJ's aus dem Haselgrund

Rosenmontag, 20.2. 2023

14.00 Uhr

ROSENMONTAGSUMZUG

mit anschl. Kinderkarneval auf allen Sälen

20.11 Uhr

Rosenmontagsball mit der »Ringo Fischer Band« und DJ's, An allen Tagen Überraschungs-Einlagen

Eintrittspreise für die Abendveranstaltungen: Do.: 14,- €; Fr.: 14,- €; Sa.: 15,- €; Mo.: 10,- €; Dauerkarte (Fr.-Mo.): 33,- €; Umzüge: Erw.: 2,- €; Kinder: 1,- €

• Karten im Vorverkauf Viernau: karten@elferrat-viernau.de, alle E.V.-Mitglieder, Vereinsheim des Elferrats (Öffnungszeiten siehe Aushänge) • Blumenhaus Langenhan • Raben Apotheke • Friseur- u. Kosmetikstudio Ehrlein; Steinbach-Halleberg: Shell Tankstelle, Friseursalon Bernd Hoffmann, Zella-Mehlis: ASE-Shüttel & Restverkauf an der Abendkasse

Bus - Sonderfahrt für den Haselgrund - Fr., Sa.

Anfahrt Fr., Sa.: • Oberschönau/Thür. Wald: 21.30 Uhr • Unterschönau/Spritzenhaus: 21.34 Uhr • .../Bäckerei: 21.36 Uhr • St.-Halleberg/Rote Mühle: 21.39 Uhr • .../Rathaus: 21.42 Uhr • .../Bahnhof: 21.45 Uhr • Herges-Halleberg/Brücke: 21.47 Uhr • Abfahrt: Fr., Sa., jeweils um 3.00 und 3.15 Uhr nach den Veranstaltungen, ab der Bushaltestelle »Schilling«

Sie sind herzlich eingeladen von Prinz, Prinzessin, Hofmarschall und Ihrem Elferrat Viernau e.V.



www.elferrat-viernau.de



[instagram.com/elferratviernau](https://www.instagram.com/elferratviernau)



[facebook.com/elferratviernau](https://www.facebook.com/elferratviernau)

Brot und Bier - Bäcker und Burgvogt in Berlin

Auf dem Thüringer Gemeinschaftsstand zur diesjährigen Grünen Woche in Berlin, der weltweitgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, präsentierte sich der Landkreis Schmalkalden-Meiningen zur Eröffnung mit vielen Aktionen und Bühnenauftritten.

Mit dabei waren auch die Steinbach-Hallenberger Bäcker Daniel und Thomas Marr, die gemeinsam mit Burgvogt Stephan Herwig kulinarische Köstlichkeiten und touristische Ziele unserer Stadt präsentierten.

Der Steinbacher Wanderucksook kam bei den Messebesuchern ebenso gut an wie unser Hallenburgbier und das Hallenburgbrot. Mit „Es lebe die Burg“ - stimmte der Burgvogt, begleitet von seiner ebenfalls traditionell gekleideten Ehefrau Andrea, zudem die zahlreichen Besucher auf das bevorstehende 12. Burgfest am 15. und 16. Juni 2023 ein.



Foto: René Kellermann

„... und grüß' mir meine Steinbacher!“



Mit einem Hallenburgbier und einer kleinen Auswahl an heimischer Wurst überraschten Bürgermeister Markus Böttcher und seine Frau Manuela den Steinbach-Hallenberger Ehrenbürger und ehemaligen Skisprung-Olympiasieger Dr. Helmut Recknagel Mitte Januar während ihres Aufenthaltes in Berlin.

„Viel zu schnell vergingen die paar Stunden, in denen wir uns über „Gott und die Welt“ unterhielten“, resümierte das Steinbach-Hallenberger Stadtoberhaupt. Lebhaft erinnerten sich Helmut und Ehefrau Eva-Maria

Recknagel, die kürzlich ihre Diamantene Hochzeit feierten, anhand von zahlreichen Bildern an die Feierlichkeiten zu Helmut's 70. Geburtstag im Jahr 2007, den sie in Steinbach-Hallenberg feierten. Besonders interessierte sich Helmut Recknagel für die aktuelle Entwicklung nach der Gebietsreform sowie natürlich das bevorstehende 12. Burgfest. Zum Abschied versprach Helmut mit den Worten „und grüß' mir meine Steinbacher!“ ein baldiges Wiedersehen.

Veranstaltungsplan Februar - März 2023

bis 10.03.

Sonderausstellung anlässlich des 130. Jubiläums der Eröffnung der Eisenbahnstrecke Steinbach-Hallenberg - Zella-Mehlis
im Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45
3,00 € pro Erw./ 1,50 € Ermäßigt
geöffnet Mo-Fr 10 bis 16 Uhr,
16. & 17.02. zusätzlich 16-18 Uhr mit Führung

14.02.

16 Uhr

Fasching in Bermbach

im Dorfgemeinschaftshaus Bermbach

15.02.

10 -

12.30 Uhr

Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern

6,00 € / Erw. und 3,50 € / Kind,
kostenfrei mit Haseltal Card
im Metallhandwerksmuseum

15.02.

18.30 Uhr

Helden des Biathlons - Alexander Wolf

20,00 € / Erw. und 10,00 € ermäßigt,
Abendkasse 25,00 €
in der Regelschule Steinbach-Hallenberg
Informationen unter www.biathlon-oberhof.de

18.02.

18 Uhr

Radio Pandora

im Steinbacher Wirtshaus

70. KARNEVAL in Viernau,

org. vom Elferrat Viernau e.V. in der Mehrzweckhalle Viernau

Sonntag, 12.02.

15 Uhr Prinzenkaffee

Donnerstag, 16.02.

20.11 Uhr Weiberfastnacht

Freitag, 17.02.

21 Uhr Karnevalsfreitag

Samstag, 18.02.

21 Uhr Karnevalssamstag

Sonntag, 19.02.

14 Uhr Großer Festumzug der Karnevalisten
ab Platz der Deutschen Einheit
20 Uhr Karnevalssonntag

Montag, 20.02.

14 Uhr Rosenmontagsumzug
20 Uhr Rosenmontagsball

Mittwoch, 22.02.

17 Uhr

Fackelwanderung mit dem Burgvogt

Treff & Anmeldung:
Tourist Information, Tel. 036847 41065
7,00 € pro Erw. / 3,50 € pro Kind (7-15 Jahre)

Montag, 27.02.

20 Uhr

Montagskino „Verrückt nach Paris“

ein Roadmovie von
Pago Balke und Eike Besuden, 2002
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
3,00 € pro Person,
1,50 € mit der Haseltal Card
org. vom Förderverein Heimathof e.V.

Dienstag, 14.02.

14-18 Uhr

Kreativer Handarbeitsnachmittag

im Heimathof Steinbach-Hallenberg
gemütliches Beisammensein
und Erfahrungsaustausch
eigene Arbeitsutensilien bitte mitbringen
org. von Heidi Reumschüssel

Montag, 27.03.

20 Uhr

Montagskino „Die Adern der Welt“

ein Filmdrama von Byambasuren Davaa, 2020
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
3,00 € pro Person, 1,50 € mit der Haseltal Card
org. vom Förderverein Heimathof e.V.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



Veranstaltungshöhepunkte im Haseltal 2023

| | |
|------------|--|
| 23.-29.01 | Rennrodel Weltmeisterschaften in Oberhof |
| 08.-19.02. | Biathlon Weltmeisterschaften in Oberhof |
| 16.-20.02. | 70. Gagenkarneval in Viernau |
| 15.-16.04. | Gewerbeausstellung in der Haseltalhalle |
| 26.04. | Tanz in den Mai, Seniorentanz |
| 01.05. | Tag der offenen Tür & 100 Jahre Feuerwehr Steinbach-Hallenberg |
| 14.05. | Tag des Wanderns |
| 14.05. | Konzert „Musica Bohemica“ mit dem Duo Vimaris in der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg |
| 03.-04.06. | Bürgerfest in Herges-Hallenberg |
| 03.-04.06. | Moosbach-Teich-Fest in Rotterode |
| 16.-18.06. | 12. Burgfest |
| 24./25.06. | 33. Meilerfest in Bermbach |
| 04.-06.08. | Bürgerfest in Altersbach |
| 04.-06.08. | Keep Yourself Festival |
| 12./13.08. | Kirmes in Oberschönau |
| 01.-04.09. | Kirmes in Herges-Hallenberg |
| 07.-11.09. | Kirmes in Steinbach-Hallenberg |
| 15.-17.09. | Ping Pong Köörmes in Rotterode |
| 23./24.09. | Kirmes in Viernau |
| 28.10. | Schdaaimicher Einkaufsnacht |
| 11.11. | Eröffnung – 71. Saison des Gagenkarnevals in Viernau |
| 15./16.12. | Adventsfest rund um das Rathaus in Steinbach-Hallenberg |

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten, Stand 01.02.23

Sie planen auch eine Veranstaltung für die Öffentlichkeit? Gerne nehmen wir diese mit in die Übersicht auf. Schreiben Sie uns eine E-Mail an gastinfo@steinbach-hallenberg.de mit folgenden Informationen: Titel, Datum, Ort, Zeit und ggfs. Eintrittspreis.



Oster – Mitmach – Aktion 2023



Möchtet Ihr mehr über Vogelschutz erfahren und heimischen Vögeln helfen?
Dann macht mit bei unserer Aktion „Nistkästen selbst bauen“!
Alle Werke werden in einer Ausstellung präsentiert.

Verschiedene Bauanleitungen & fundierte Informationen findet Ihr unter:
www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten
Bauanleitungen für Vogel-Nistkästen - NABU

Abgabe selbst gebauter Nistkästen:
27.03. bis 31.03. in der Tourist-Information

Mit Notiz:
Art des Nistkastens?
Für welche Vogelart ist er gedacht?
Wo soll er hängen – in Garten oder Wald?
Welches Material wurde verwendet?
Namen, Alter und Wohnort (wer möchte)

Ausstellung aller Nistkästen:
3.04. bis 15.04. in den Fenstern der Tourist-Information

Rückgabe der Nistkästen mit Osterüberraschung:
Do, 20.04. um 16Uhr in der Tourist-Information
Besuch von Klaus Günther, Kreisjägerschaft
& Dennis Ullrich, NaBu Ortsgruppe Steinbach-Halleberg

Wer zu Hause keine Möglichkeit hat, selbst zu bauen, kann sich zu unserem
Osterferienprogramm anmelden:

Nistkästen & Vogelhäuschen bauen unter fachkundiger Anleitung:
Mo, 3.04. & Di 4.04. jeweils 10-12Uhr
Anmeldung unter: Tel. 036847 41065 oder per
E-Mail: museum@steinbach-halleberg.de / gastinfo@steinbach-halleberg.de

Für eine tolle Unterstützung danken wir herzlich:
Hegering Haseltal der Kreisjägerschaft SM & NaBu Ortsgruppe Steinbach-Halleberg

Auf Euer Mitmachen freuen sich
Metallhandwerksmuseum & Tourist-Information Steinbach-Halleberg

Hast du Lust Gitarre zu lernen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Im Heimathof Steinbach-Halleberg
bietet Andreas Schaake
Gitarrenunterricht an.

Anmelden könnt ihr euch über die
Musikschule Schmalkalden!
Tel: 03683/402896
Mail: sekretariat@musikschule-schmalkalden.de

Wir freuen uns auf euch!